

# Personal Digital Archiving

Herausforderung für uns alle  
und wie uns Bibliotheken  
dabei helfen können



Achim Oßwald

TH Köln / Institut für Informationswissenschaft  
Köln – 1.2.2019

Technology  
Arts Sciences  
TH Köln

Achim Oßwald – Personal Digital Archiving  
Mit MALIS Zukunft gestalten – Konzepte und Strategien für die bibliothekarische Praxis  
Symposium an der TH Köln am 31.1. und 1.2.2019



MALIS  
Master in Library and  
Information Science

## Wie fotografieren Sie?

Bild mit Spiegelreflexkamera

Bild mit Smartphone als Kamera

- Nutzen Sie eine klassische Kamera – gleich ob digital oder analog?
- Oder machen Sie Ihre Bilder mit dem Smartphone?
- Wie viele Bilder machen Sie ungefähr pro Jahr?
- Und wie viele davon sichern Sie dauerhaft?

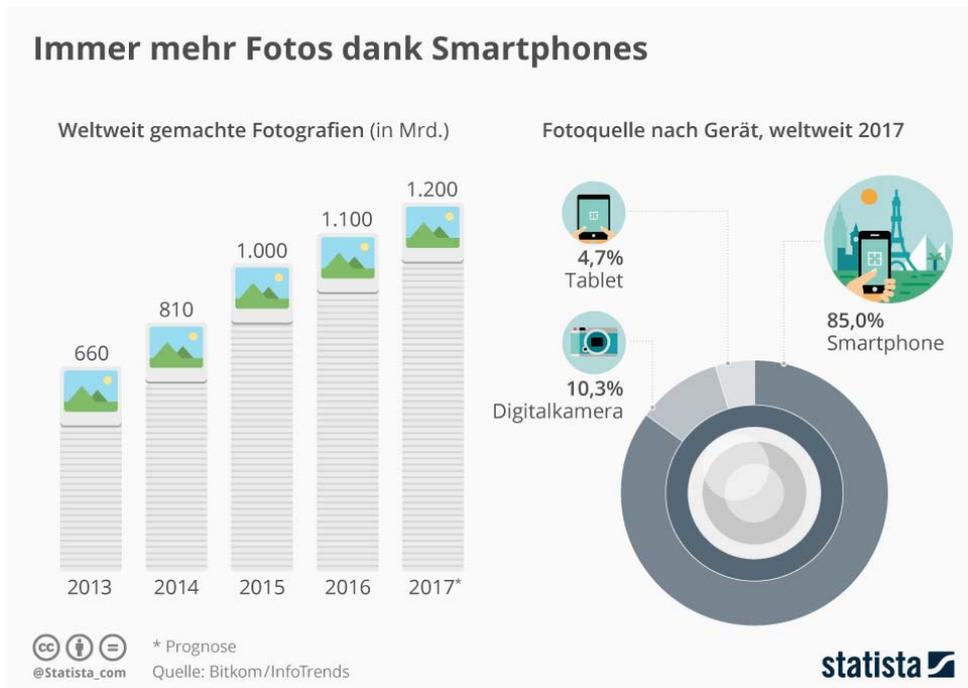
Technology  
Arts Sciences  
TH Köln

Achim Oßwald – Personal Digital Archiving  
Mit MALIS Zukunft gestalten – Konzepte und Strategien für die bibliothekarische Praxis  
Symposium an der TH Köln am 31.1. und 1.2.2019



MALIS  
Master in Library and  
Information Science

# Fotos: Statistische Daten



<https://de.statista.com/infografik/10908/weltweit-gemachte-fotos/>

# Nutzungsformen von Smartphones



# Aufbewahren von Bildern: früher und heute

Bild von  
Papierfotos  
in Keksdose

Bild von  
mobiler Festplatte



## Sicherung oder Verlust

Externe  
Festplatte

Cloud

Network  
Attached  
Storage  
(NAS)

Bild von  
Smartphone

USB-Stick

PC

andere  
Speichermedien

...

**Smartphones gehen  
kaputt oder verloren  
- und das gilt ggf. auch für Ihre Bilder!**



# ABER: Sicherung unserer digitalen Objekte bedeutet mehr als nur Datensicherung

## Personal Digital Archiving

Konzept zur

Erstellung, Verarbeitung, Benennung, Speicherung und Sicherung  
unserer digitalen Objekte  
als Teil unseres persönlichen Archivs



Personal Information  
Management (PIM)  
& Langzeitarchivierung

andere Methoden der  
Informationswissenschaft  
oder der Informatik

## Personal Digital Archiving: Ausgewählte Themenfelder

### Speichermedien

- Ohne Datensicherung kein Personal Digital Archiving!
- 2 oder 3 unterschiedliche Speichermedien - an verschiedenen Orten
- Cloud-basierte Sicherung: Service- und Datenschutzbedingungen prüfen

### Metadaten

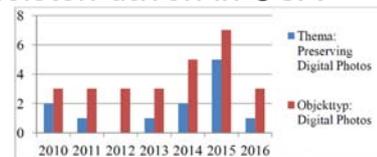
- Beschreibende Dateizeichnungen unter Bezugnahme auf den Inhalt (bei Fotos z.B. Ort, Datum, beteiligte bzw. abgebildete Personen)
- Ergänzende Datenelemente wie z.B. technische Daten oder solche zu rechtlichen Nutzungseinschränken

### Dateiformate

- „Offene“ und dokumentierte Formate erhöhen die Chance zur mittel- und langfristigen Nutzbarkeit der archivierten Dateien

# Personal Digital Archiving: Ein Überblick

- Seit 2008 viele Publikation zu PDA – die meisten davon in USA
- Seit 2010 jährliche Konferenzen zu PDA in den USA – häufig mit einem Fokus auf den Umgang mit Bildern
- „*Preservation Week*“ der US-Library of Congress in Zusammenarbeit mit der American Library Association (ALA) und vielen Bibliotheken in den USA u.a. zur Bereitstellung von Handlungsanleitungen zur Sicherung und Archivierung privater digitaler Objekte
- Seit 2016 Thema der jährlichen iPRES-Konferenzen
- Seit 2016 ist eine *nestor*-Arbeitsgruppe zum Thema PDA aktiv, die sich darum bemüht, leicht verständliche Anleitungen für jedermann zum Thema zu erarbeiten



Mühling 2017, S.32



## Personal Digital Archiving: Herausforderungen ...

### Privatpersonen

- Speichermedien
- Metadaten
- Dateiformate



### Informatiker

- Werkzeuge zur Organisation, Verteilung und Sicherung digitaler Objekte

### Juristen

- Urheberrecht
- Datenschutz
- Persönlichkeitsrechte
- Zugriffs- und Nutzungsrechte

### Informationsspezialisten

- systematische Dateibenennung
- professionelles Metadatenmanagement
- Dateiversionierung



# Wer könnte da helfen?

Zur Unterstützung von Privatpersonen in all diesen Fragen kommen ganz unterschiedliche Institutionen in Betracht:



Technology  
Arts Sciences  
TH Köln

---

Achim Oßwald – Personal Digital Archiving  
Mit MALIS Zukunft gestalten – Konzepte und Strategien für die bibliothekarische Praxis  
Symposium an der TH Köln am 31.1. und 1.2.2019



MALIS  
Master in Library and  
Information Science

## Vorteile von Bibliotheken

### Öffentliche und Wissenschaftliche Bibliotheken ...

- ... sind wohnort- oder arbeitsplatznah und im Prinzip leicht zugänglich
  - ... sind vertrauenswürdige Einrichtungen mit guter Reputation
  - ... haben Erfahrungen im Umgang mit unterschiedlichen Nutzergruppen
  - ... haben qualifiziertes Personal zur Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz
  - ... sind frei von kommerziellen Verwertungsinteressen und den damit verbundenen Einschränkungen
- ➔ Bibliotheken sind prädestiniert, uns bei der Sicherung unserer persönlichen digitalen Daten / Unterlagen zu unterstützen!

---

Technology  
Arts Sciences  
TH Köln

Achim Oßwald – Personal Digital Archiving  
Mit MALIS Zukunft gestalten – Konzepte und Strategien für die bibliothekarische Praxis  
Symposium an der TH Köln am 31.1. und 1.2.2019



MALIS  
Master in Library and  
Information Science

# Warum aber sollten Bibliotheken PDA-bezogene Dienstleistungen anbieten?

## PDA ist eine Dienstleistung

- ... für die in allen Bevölkerungskreisen Bedarf besteht
- ... die bislang in der Fläche faktisch niemand anbietet
- ... bei der Bibliotheken mit kompetenten Partnern wie z.B. nestor, dem Kompetenznetzwerk Langzeitarchivierung, lokalen Expert\*innen oder Dienstleistern vor Ort kooperieren können
- ... mit der Bibliotheken ihre bisherige Wahrnehmung als Medien- und Informationsanbieter weiter ausbauen können zu beratenden Dienstleistungseinrichtungen rund um Daten(sicherheit) und Mediennutzung
  - ... im WB-Bereich z.B. durch den Zusammenhang von PDA und der Kompetenz, seine Forschungsdaten zu kuratieren
  - ... im ÖB-Bereich durch praktische "Lebenshilfe" bei der Sicherung, Strukturierung und Beschreibung von privaten Daten und Dateien

# Wie können Bibliotheken mit PDA-bezogene Dienstleistungen helfen?

- **Sensibilisierung und allgemeine Beratung**
  - Regelmäßige, kurze Informationsveranstaltungen (von Coffee Lectures bis max. 2 Stunden)
  - Awareness-Tage / „Personal Digital Archiving Day“
  - Vorstellung von Fallbeispielen (gelungene / fehlgeschlagene)
  - Videos / Podcasts / (aufgezeichnete) Webinare und andere Informationsmaterialien
- **Persönliche Beratung**
  - Regelmäßige Beratungssprechstunden zum Thema ggf. eingebettet in „medientechnische Beratung“
  - Kooperationen mit Praktikern aus Computer Clubs analog zu Repair Cafes
  - Bereitstellung von frei zugänglichen und Verlinkung zu geeigneten kostenpflichtigen Werkzeugen zur Unterstützung von Personal Digital Archiving-Maßnahmen
- **Infrastruktur für Dienstleistungen**
  - für die Migration von Dateiformaten in solche, die für die Langzeitarchivierung geeignet sind (z.B. durch Bereitstellung von Technik zur Migration)
  - Empfehlungen für geeignete Speicherverfahren
  - Vermittelnde Empfehlungen zu Digitalisierungsdienstleistungen u. ä. m.

# Wer kann Bibliotheken bei PDA-Dienstleistungen unterstützen?

## Angebot der **nestor-AG Personal Digital Archiving**

aktuell 10 Personen aus 9 Einrichtungen des Archiv-, Bibliotheks- und Museumsbereichs sowie aus Verbundeinrichtungen

### Ziele:

- Allgemein verständliche Handreichungen für den nachhaltigen Umgang mit privaten digitalen Daten bereitstellen
- Eine attraktive Informationsplattform für interessierte Laien schaffen, konkret:  
Aufbau und Betrieb einer Website
- Transfer der nestor-Expertise aus den Fachkreisen in die Breite der Gesellschaft

## Zusammenfassung und Schlussfolgerungen (1)

- Die Sicherung und längerfristige Verfügbarkeit digitaler Daten und Objekte aus privaten Lebenszusammenhängen wird für uns alle immer wichtiger!
- Es gibt Beratungsbedarf und Bedarf an konkreter, praktischer Unterstützung, die von Bibliotheken geleistet werden könnte.
- Als Kooperationspartner stehen Expert\*innen aus dem nestor-Kontext und andere Partner vor Ort bereit.

## Zusammenfassung und Schlussfolgerungen (2)

- Bibliotheken sollten diese Chance nutzen ihr Selbstverständnis als kommerzfreie Dienstleister konkret durch PDA-bezogene Services zu erweitern.
- Und –  
um ein wenig über die persönliche Ebene hinaus zu blicken:

Wenn Bibliotheken Ihnen helfen,  
Ihre persönlichen digitalen Daten zu bewahren,  
dann leisten sie auch einen Beitrag zur Sicherung  
des vielfältigen zivilgesellschaftlichen kulturellen Erbes  
unsere heutigen Zeit!



Sind Sie motiviert – privat und professionell – für  
**Personal Digital Archiving?**

# Quellenangaben für Bilder und Grafiken

## Quellenangaben:

MALIS-Weinbild: privat

<https://de.statista.com/infografik/10908/weltweit-gemachte-fotos/>

Folie 9:

Mühling, Annika: Personal Digital Archiving : mögliche Beiträge deutscher Bibliotheken zur Archivierung privater digitaler Daten vor dem Hintergrund von Erfahrungen in den USA, Köln, 2017 ([https://publiscologne.th-koeln.de/files/994/BA\\_Muehling\\_Annika.pdf](https://publiscologne.th-koeln.de/files/994/BA_Muehling_Annika.pdf))

Grafik iPRES 2016:

[http://ead.nb.admin.ch/web/ipres2016/frontend/ipr16\\_\\_banner\\_cms\\_03171b.jpg?id=2564&hash=7b72e71a82d4b04559f38ac8ada71dda](http://ead.nb.admin.ch/web/ipres2016/frontend/ipr16__banner_cms_03171b.jpg?id=2564&hash=7b72e71a82d4b04559f38ac8ada71dda)

nestor-Logo: [https://www.langzeitarchivierung.de/Subsites/nestor/DE/Home/home\\_node.html](https://www.langzeitarchivierung.de/Subsites/nestor/DE/Home/home_node.html)

Folie 10: Konferenzsymbol: [https://de.freepik.com/vektoren-kostenlos/konferenzsymbole-flach\\_1539146.htm#term=mensch&page=1&position=2](https://de.freepik.com/vektoren-kostenlos/konferenzsymbole-flach_1539146.htm#term=mensch&page=1&position=2)

Folie 11:

Archiv: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/c/c9/Historisches\\_Archiv\\_der\\_Stadt\\_K%C3%B6ln\\_-\\_Heumarkt-6700.jpg/375px-Historisches\\_Archiv\\_der\\_Stadt\\_K%C3%B6ln\\_-\\_Heumarkt-6700.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/c/c9/Historisches_Archiv_der_Stadt_K%C3%B6ln_-_Heumarkt-6700.jpg/375px-Historisches_Archiv_der_Stadt_K%C3%B6ln_-_Heumarkt-6700.jpg)Slides 6&7 –

Computerclub: [https://s14-eu5.startpage.com/cgi-bin/serveimage?url=http%3A%2F%2Ft0.gstatic.com%2Fimages%3Fq%3Dtb%3AANd9GcQXh0NuF\\_t4x1Ki2GHbbw7r1162pS8Pqj2YDkPsB5A%2FNUCfrkZ&sp=5c30b91fd9586a1150aaf05e089b040a&antcache=858436](https://s14-eu5.startpage.com/cgi-bin/serveimage?url=http%3A%2F%2Ft0.gstatic.com%2Fimages%3Fq%3Dtb%3AANd9GcQXh0NuF_t4x1Ki2GHbbw7r1162pS8Pqj2YDkPsB5A%2FNUCfrkZ&sp=5c30b91fd9586a1150aaf05e089b040a&antcache=858436)

vhs-Logo: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/0/05/Deutscher\\_Volkshochschul-Verband%2C\\_VHS-Logo\\_-\\_Logo\\_of\\_the\\_German\\_adult\\_education\\_centre\\_association.png/440px-Deutscher\\_Volkshochschul-Verband%2C\\_VHS-Logo\\_-\\_Logo\\_of\\_the\\_German\\_adult\\_education\\_centre\\_association.png](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/0/05/Deutscher_Volkshochschul-Verband%2C_VHS-Logo_-_Logo_of_the_German_adult_education_centre_association.png/440px-Deutscher_Volkshochschul-Verband%2C_VHS-Logo_-_Logo_of_the_German_adult_education_centre_association.png)

Bibliothekslogo: <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/4/45/Dbi-bibliothekslogo.svg/330px-Dbi-bibliothekslogo.svg.png>

Ct-Logo: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/2/2a/Ct\\_logo.svg/300px-Ct\\_logo.svg.png](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/2/2a/Ct_logo.svg/300px-Ct_logo.svg.png)

nestor-Logo: [https://www.langzeitarchivierung.de/SiteGlobals/StyleBundles/Bilder/nestor/logo-1.gif?\\_\\_blob=normal&v=1](https://www.langzeitarchivierung.de/SiteGlobals/StyleBundles/Bilder/nestor/logo-1.gif?__blob=normal&v=1)

Kontakt: Achim Oßwald [achim.osswald@th-koeln.de](mailto:achim.osswald@th-koeln.de)